

PRESSEINFORMATION

Pilze suchen im Oktober

Aufruf für Bioblitz 2024 – Pilze suchen und fotografisch erfassen!

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

Naturbeobachtende sind aufgefordert, Pilze im Rahmen des »Bioblitz 2024« zu entdecken und zu melden, denn der Herbst ist da. Das ist die beste Jahreszeit, um Pilze in Darmstadt und Umgebung zu entdecken und bei Observation.org zu melden. Deshalb rufen das Hessische Landesmuseum Darmstadt zusammen mit der Naturbeobachtungsplattform Observation.org und den regionalen Partnern zum Beobachten und Melden auf.

Die Beobachtungen fließen in den »Bioblitz 2024« ein, bei dem Naturbegeisterte in ihren jeweiligen Kreisen und kreisfreien Städten in ganz Deutschland versuchen sollen, so viele Tiere, Pflanzen oder Pilze wie möglich zu entdecken.

Pilze wurden lange zum Reich der Pflanzen gezählt. Nach heutigen Kenntnissen sind sie jedoch näher mit den Tieren verwandt. Zum Reich der Pilze gehören Vielzeller der Ständerpilze, aber auch Einzeller wie die Backhefe. Das, was meistens als Pilz bezeichnet wird, wenn Menschen durch den Wald gehen und Pilze sammeln, ist der von vielen Pilzen ausgebildete Fruchtkörper. Er stellt einen Teil des gesamten Organismus dar und dient der Vermehrung. Der eigentliche Vegetationskörper der Pilze besteht aus Hyphen, die ein weit verzweigtes, sogenanntes »Mycel« bilden. Dieses Mycel breitet sich beispielsweise im Erdboden, im Holz oder auf Lebensmittelresten aus.

Viele Pilze lassen sich besonders gut im Herbst finden. Daher hoffen die Initiator*innen des Aufrufs, auf rege Beteiligung von Naturbegeisterten und bitten um Meldung der Beobachtungen in der App ObsIdentify oder auf der internationalen Plattform Observation.org. Die Meldungen und Meldenden nehmen automatisch am Bioblitz 2024 teil und tragen zur Erforschung der biologischen Vielfalt und zur Erfassung der Pilze bei. Durch die automatische Foto-Bestimmungsfunktion der App kann jeder teilnehmen, auch ohne Artenkenntnis.

Wichtiger Hinweis!

Eine Bestimmung mit der App ObsIdentify sollte nie dazu verwendet werden, um abzuklären, ob ein Pilz essbar oder giftig ist oder um Pilze zum Verzehr zu suchen!

Für Interessierte stehen Informationen zu dem Projekt »Bioblitz 2024« auf der Website bereit: www.bioblitz.lwl.org

Fragen an: germany@observation.org

Weitere Informationen unter: <https://observation.org/>

Das **Pressebild zum kostenfreien Download** finden Sie in unserem Pressebereich unter:
<https://www.hlmd.de/de/presse/aktuell>

Bildunterschrift:

Pilze kommen durch den Waldboden

Foto: ©LWL Mohr

Für Fachfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Daniela Matenaar

Kuratorin Zoologie

Rezente Wirbellose

06151/ 3601-268

Daniela.matenaar@hlmd.de

Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 3601-300

E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de